

Kreissportgericht Heide-Wendland



Aktenzeichen: 15/21/22

Dannenberg, den 16.07.2022

Urteil

In der Sportrechtssache

Anrufung des Vereins SG Heidetal/Ilmenau gegen den Verwaltungsentscheid
des Kreisspielausschusses Heide-Wendland vom 17.06.2022

hat das Kreissportgericht Heide-Wendland durch am 15.07.2022 im schriftlichen
Verfahren folgende Entscheidung getroffen:

1. Die Anrufung der SG Heidetal/Ilmenau gegen den Verwaltungsentscheid des Kreisspielausschusses Heide-Wendland wird zurückgewiesen.
2. Die Kosten des Verfahrens trägt der Verein FC Heidetal.
3. Gegen dieses Urteil ist unter Bezugnahme auf § 17 der Rechts- und Verfahrensordnung die Berufung zulässig.

I. Sachverhalt:

Der Kreisspielausschuss hat am 17.06.2022 mit Verwaltungsentscheid das Halbfinale des Kreispokals der Altherren Ü 50 zwischen den Vereinen SV Teutonia Uelzen und SG Heidetal/Ilmenau für den Verein SV Teutonia Uelzen gewertet, da die SG Heidetal/Ilmenau zum angesetzten Spiel nicht antrat.

Gegen den Verw.-Entscheid hat die SG Heidetal/Ilmenau in Vertretung durch X, im Folgenden Antragsteller genannt, das Rechtsmittel der Anrufung erhoben.

Der Antragsteller führt aus, dass am 26.04.2022 ein Staffeltag der Ü 50 stattgefunden hat, bei dem auch die Durchführung des Pokalwettbewerbs besprochen wurde. Dabei hat die SG Heidetal/Ilmenau deutlich geäußert, dass der Verein aufgrund der anstehenden Niedersachsenmeisterschaft der Ü 50 am 18.06.2022 zur Vermeidung von Verletzungen und Corona-Infektionen zwischen dem 13.06.2022 und dem 17.06.2022 keine Spiele spielen wird, was auch auf Akzeptanz stieß.

Kreissportgericht Heide-Wendland



Im Folgenden werden vom Zeugen Y der SG Heidetal/Ilmenau dazu Verlegungswünsche anderer Vereine dargelegt

Der Antragsteller stellt sich die Frage warum den Terminwünschen nicht entsprochen wurde, der Kreisspielausschuss auf E-Mails nicht antwortete, insbesondere der Vorsitzende des Kreisspielausschusses Heide-Wendland an eine vernünftige Lösung der Spielansetzung nicht interessiert war.

Im Weiteren führt der Antragsteller aus, dass das angesetzte Finale der Altsenioren Ü 50 nicht zwingend geboten war, verweist dabei auf § 7 SpO. Das Finale hätte daher bis zu einer Entscheidung des Kreissportgerichtes ausgesetzt werden können.

Der Antragsteller beantragt, den Verwaltungsentscheid aufzuheben und das gegenständliche nunmehr bereits ausgetragene Kreispokal-Halbfinale unter Beteiligung der SG Heidetal/Ilmenau neu anzusetzen.

Der Antragsteller hat des Weiteren bereits mit der Anrufung vom 22.06.2022 beantragt, dass für den Folgetag unter Teilnahme des begünstigten Vereins angesetzte Finale um den Kreispokal abzusetzen.

Der Spielausschuss als spielleitende Stelle äußert sich dahingehend, dass eine freiwillige Teilnahme am Kreispokal angeboten wurde, die Spiele dazu angesetzt wurden. Dabei hätten die Vereine jedoch die Möglichkeiten erhalten, in gegenseitigem Einvernehmen Spielverlegungen zu beantragen. Die Halbfinalpartie zwischen den Vereinen SG Heidetal/Ilmenau und SV Teutonia Uelzen sei am 27.05.2022 mit Spieltermin 15.06.2022, 19.30 Uhr, angesetzt worden, beide Vereine hätten sich auf keinen anderen Termin einigen können, somit hätte die Ansetzung Bestand gehabt.

Der Spielausschuss ist der Ansicht, dass die Anrufung bei einem Verstoß gegen Satzung und Ordnung oder Ausschreibung des Verbandes möglich ist, einen entsprechenden Sachverhalt vermag der Spielausschuss nicht zur erkennen. Der Spielausschuss beantragt die Abweisung des Antrages.

Beide, Spielausschuss und Antragsteller bemängeln zudem den menschlichen Umgang miteinander.

Auf die vollständigen Begründungen des Antragstellers und des Zeugen Y, sowie den Ausführungen des Spielausschusses, die sich bei den Akten befinden, wird verwiesen.

Kreissportgericht Heide-Wendland



II. Entscheidungsgründe

Die Anrufung richtet sich gegen den Verwaltungsentscheid vom 17.06.2022. Die Anrufung des Antragstellers vom 22.06.2022 mit Begründung vom 03.07.2022 erfolgte form- und fristgerecht. Die zulässige Anrufung ist aber unbegründet und war daher zurückzuweisen.

Die Terminierung des angesetzten Halbfinalspiels der Altsenioren Ü 50 zwischen den Vereinen SG Heidetal/Ilmenau und SV Teutonia Uelzen durch den Spielausschuss erfolgte, wie bereits der Spielausschuss ausgeführt hat, und was auch im historischen Verlauf ersichtlich ist, im DFBnet am 27.05.2022. Das Spiel war dabei für den 15.06.2022 angesetzt worden. Gemäß vorheriger Absprache mit dem Kreisspielausschuss auf dem Staffeltag am 26.04.2022 wäre es durchaus möglich gewesen, den angesetzten Termin des Halbfinals bei Absprache mit dem Spielgegner zu verlegen.

Eine Spielverlegung in dem Zeitfenster zwischen Ansetzung und Spieltermin, immerhin knapp 3 Wochen, wäre dabei nur im gegenseitigen Einvernehmen der beiden Halbfinalteilnehmer, möglich gewesen.

Dass es zwischen den beiden Halbfinalgegnern zu keiner Terminfindung kam, ist für die SG Heidetal/Ilmenau bedauerlich und ärgerlich, jedoch bedarf es einer Vorgabe der spelleitenden Stelle, eben dieser Ansetzung.

Hier dem Verein SV Teutonia Uelzen oder dem Spielausschuss vorzuwerfen, dass man für eine erwartete Spielverlegung an einer vernünftigen Regelung nicht interessiert gewesen wäre, entbehrt daher jeglicher Grundlage.

Das Kreissportgericht ist sich bewusst, dass die Teilnahme an der Niedersächsischen Landesmeisterschaft der Altsenioren Ü 50 ein „Highlight“ in der Karriere eines jeden Fußballspielers, zumal auch die SG Heidetal/Ilmenau der Titelverteidiger war.

Bei dem Kreispokal-Wettbewerb hat es sich um eine freiwillige Teilnahme gehandelt, der Verein SG Heidetal/Ilmenau hätte hier bereits wissen müssen, dass es bezüglich der anstehenden Landesmeisterschaft zu terminlichen Engpässen kommt, daher sich schon vorher mit dem Thema beschäftigen können, evtl. auch auf den Kreispokal verzichten können.

Der Verein SG Heidetal/Ilmenau hat auf dem Staffeltag am 26.04.2022 deutlich geäußert, dass der Verein aufgrund der am 18.06.2022 stattfindenden Niedersachsenmeisterschaft der Altsenioren Ü 50 und zur Vermeidung von Verletzungen oder Corona-Infektionen

Kreissportgericht Heide-Wendland



zwischen dem 13.06.2022 und dem 17.06.2022 keine Spiele mehr austragen wird, was dort auch auf allgemeine Akzeptanz stieß. Dies war nach Ansicht des Kreissportgerichtes zwar eine Ansage, jedoch kann sich der Verein darauf nicht berufen.

Hierbei einzig die Verantwortung über Spielverlegungen ob und wann oder nicht beim Spielausschuss zu suchen, dem kann das Kreissportgericht nicht folgen. Ein Risiko sich zu verletzen oder an Corona zu erkranken, besteht immer, nicht nur einige Tage vor der Teilnahme der erwähnten Landesmeisterschaft und nicht nur beim Fußball.

Das Kreissportgericht kommt auch zu der Überzeugung, dass die SG Heidetel/Ilmenau aufgrund der Unzufriedenheit über die Ansetzung und der erwarteten Verlegung dem Vorsitzenden des Spielausschusses nicht korrekt aufgetreten ist, es daher zu unschönen Worten zwischen dem Verantwortlichen der SG Heidetel/Ilmenau und dem Vorsitzenden des Spielausschusses kam. Der Staffelleiter hat die Verlegung des Pokalhalbfinales abgelehnt, zu erwarten war daher eigentlich auch keine andere Entscheidung des Spielausschussvorsitzenden.

Natürlich steht der Fair Play Gedanke im Vordergrund, jedoch ist die hier ein Maß an Entscheidungsforderung seitens der SG Heidetel/Ilmenau überschritten worden, da alle Personen, die im Spielbetrieb, sei es als Staffelleiter und darüber hinaus, ehrenamtlich tätig sind und auch ein Privat- und Familienleben haben.

Entgegen der Ansicht des Antragstellers, die angesetzten Pokalspiele über den 30.06.2022 hinaus, wie im Spieljahr 2019/20, auszutragen, kommt das Kreissportgericht zu der Feststellung, dass das Spieljahr nach § 19 der Spielordnung am 30.06. eines jeden Jahres endet. Eine Fortführung des Pokalwettbewerbs über den 30.06.2022 hinaus, so wie in der Saison 2019/20 geschehen und wie der Antragssteller in Beispielen ausführt, war aufgrund der Corona-Pandemie eine einmalige Ausnahmeregelung, die auch durch den NFV vorgegeben wurde. Für die darauffolgende Spielzeit kam diese Ausnahmegenehmigung nicht mehr in Frage, sodass bis zum 30.06.2022 die Spielzeit der Saison 2021/22 beendet worden sein musste. Aufgrund des engen Terminplans konnte der Spielausschuss daher den anberaumten Termin des Halbfinales vom 15.06.2022 nicht mehr nach hinten verschieben.

Die Begründung des Antragstellers, dass eine Durchführung des Pokalendspiels nicht zwingend geboten war und somit hätte bis zu einer gereiften Entscheidung des Kreissportgerichtes ausgesetzt werden können, ist haltlos. Eine Begründung war

Kreissportgericht Heide-Wendland



erforderlich, denn jeder Rechtsbehelf erfordert dies. Hierbei wird auf § 14 RuVO verwiesen. Die eigentliche Begründung erfolgte erst ca. 14 Tage nach der Anrufung, zu dieser Zeit war das Finale jedoch bereits gespielt. Auch hatte der Antragsteller nach Zustellung des Verwaltungsentscheides vom 17.06.2022 genügend Zeit, immerhin 5 Tage, eine Begründung bereits mit der Anrufung vom 22.06.2022 abzugeben.

In diesem Zusammenhang weist das Kreissportgericht darauf hin, dass auch mit der Begründung vom 03.07.2022, das Kreispokalendspiel nicht abgesetzt worden wäre, da die spätere Begründung das Kreissportgericht nicht überzeugen konnte.

Einerseits erwartet der Antragsteller eine schnelle Entscheidung, sowohl der spielleitenden Stelle als auch vom Kreissportgericht, bittet sich jedoch aufgrund Urlaubszeit und umfänglichen Recherchen eine angemessene Frist aus. Im Gegenzug lässt er sich mit einer Begründung der Anrufung Zeit bis ca. 30 Minuten vor Fristende.

Das Kreissportgericht ist zudem der Ansicht, dass der Antragsteller das Kreissportgericht mit seinem Antrag und auch mit der Begründung, aus welchen Gründen auch immer, unter Druck setzen wollte. Jeder Rechtsbehelf erfordert eine Begründung, die bei der Anrufung, einen Tag vor dem Endspiel, eben nicht vorlag. Auch muss sich der Antragsteller den Vorwurf gefallen lassen, warum die Anrufung mit der geforderten Absetzung des Endspiels erst einen Tag vor dem Endspiel, am 22.06.2022, abends um 19.07 Uhr, also ca. 25 Stunden vor dem Finale erfolgte, obwohl der FC Heidetal als federführender Verein der SG Heidetal/Ilmenau den Verwaltungsentscheid mit der Spielwertung zu ihrem Nachteil bereits fünf Tage vorher am 17.06.2022 über das DFBnet Postfach erhielt. Insgesamt sieht das Kreissportgericht das Verhalten des Antragstellers hinsichtlich des abgelehnten Antrages, das Finale des Kreispokals kurzfristig auszusetzen schon fast als Provokation an, zumal auch die Begründung des Antragstellers das Kreissportgericht erst, wie bereits ausgeführt, nach 10 Tagen, ca. 30 Minuten vor Ablauf der Frist, um 23.30 Uhr, erreichte.

Das Kreissportgericht fragt sich daher, warum der Antragsteller, der offensichtlich keine Probleme damit hat, kurzfristig Entscheidungen anzufordern, nicht doch Beschwerde beim zuständigen Bezirkssportgericht Lüneburg eingereicht hat. Die Benachrichtigung zu diesem Verfahren erreichte die Verfahrensbeteiligten gegen 13.16 Uhr, immerhin waren es bis zum angesetzten Finale noch knapp 7 Stunden, also genügend Zeit für eine Beschwerde.

Kreissportgericht Heide-Wendland



Wie bereits der Spielausschuss ausgeführt hat so sieht es das Kreissportgericht ebenfalls, dass hier kein Verstoß gegen Satzung und Ordnungen vorliegt, nach alledem und aus den zuvor genannten Gründen musste die Anrufung zurückgewiesen werden. Es bleibt daher bei den Spielwertungen der ab dem Halbfinale ausgetragenen Pokalspiele der Altsenioren Ü 50.

III. Kosten

Die Kosten des Verfahrens trägt der FC Heidetal, als federführender Verein der SG Heidetal/Ilmenau.

Beschluss:

Die Verfahrenskosten werden gem. § 11 Abs. 2 der Rechts- und Verfahrensordnung wie folgt festgesetzt:

a) Gebühren (§ 10 RuVO)	--
b) Zusammentreten des Kreissportgerichts, Verfahrenskosten, Fahrkosten Mitglieder Sportgericht (§ 15 FiWO)	--
c) Allgemeinde Telekommunikations- und Verwaltungskosten	30,00 Euro
d) Auslagen Vereinsvertreter, geladene Zeugen/Beteiligte (§ 15 FiWO)	--

Verfahrenskosten insgesamt: **30,00 Euro**

Die Verfahrenskosten, wie vorstehend aufgeführt, trägt der Verein FC Heidetal, als federführender Verein der SG Heidetal/Ilmenau.